MONTAGEANLEITUNG

SEKTIONALTOR ISO40 -Profi-Serie für privaten Gebrauch Torsionsfeder

Sturzhöhe 150 mm

www.scheurich24.de

Stand 11/2019

Allgemeine Informationen

Allgemeine Information

Diese Montageanleitung enthält die Montageschritte und Anleitung für die Tormodelle **ISO-40 mit Torsionsfeder**

Die Anleitung enthält wichtige Informationen über Montage, sicheren Nutzung und Wartung der Tore.

Bitte nutzen und beachten Sie diese Anleitung.

Im Falle irgendwelcher Schwierigkeiten oder Missverständnissen, kontaktieren Sie bitte Ihren technischen Kundendienst (siehe „Technischen Support-Service").

Es ist strengstens verboten Teile zu nutzen oder zu montieren, die nicht Gegenstand der Torlieferung seitens des Torherstellers sind. Diese Teile dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers montiert werden.

Achtung! Halten Sie Kinder während der Montage vom Einbauort fern, einige Teile können diese verletzen. Bitte lesen und beachten Sie vor der Antriebsmontage die separate Montageanleitung des Antriebes. Zum Schutze von Personen und Sachen wie auch des Tores selber ist diese strikt einzuhalten.

Bevor mit der Montage begonnen wird, prüfen Sie die Toröffnung und notwendigen Freiräume, ob diese den erforderlichen Anforderungen gem. technischen Daten entsprechen.

Die Toröffung muss frei von störenden Einbauten sein. obstacles.

Allegemeine Montagebedingungen

Anforderungen an das Montageteam

- Die Tormontage kann von 1 Person durchgeführt warden, wenn dieser über die notwendigen technischen und sicherheitstechnischen Werkzeuge und Erfahrung verfügt. Der Hersteller empfiehlt jedoch die Montage mit 2 Personen durchzuführen. Unabhängig davon ist für die Antriebsmontage ein zertifizierter Elektrofachmann erforderlich.
- Denken Sie vor dem Montagebeginn an all die erforderlichen Werkzeuge in der Garage zu haben, die Sie zur Montage benötigen (siehe Seite 20).

Montageverantwortung:

- Aufgrund der nicht möglichen Kontrolle des Montageprozesses durch den Hersteller, ist der Monteur alleine für die Qualität der Montage inclusive der Befestigung am Baukörper verantwortlich. Auch die Lieferung von Dübel durch den Hersteller, entbindet den Monteur nicht von der Prüfung und Auswahl der benutzten Dübel und Schrauben.

Der Hersteller übernimmt bei Montagefehlern keine Verantwortung und Haftung, so wie daraus resultierenden finanziellen Risiken, Beschädigungen oder Verletzungen.

Torlauf-funktion

- Das Tor sollte ohne Schwierigkeiten geöffnet und geschlossen werden können.
- Das Torgewicht sollte ausbalanciert sein.
- Bei Handbetätigung des Tores ist dies ausschließlich über den Griff zu tätigen. Achtung! Finger weg von den Sektionsübergängen (Paneelübergängen), außenseitig und innenseitig.
- Nutzen Sie die spezielle Innenverriegelung oder unser Außenschloss zum Verschließen des Tores.
- Die Scharniere, Rollenhalter und Rollen sollten gut gefettet oder geölt sein.
- Halten Sie Kinder und Tiere außerhalb dem Raum der Torbewegung
- Stellen Sie keine Gegenstände in den Bewegungsraum des Tores.

Technische Störungen

Im Falle von Störungen bei diesem Produkt, verständigen Sie bitte den technischen Kundendienst.

Technischer Kundendienst

Die Adresse Ihres technischen Kundendienstes finden Sie im Kaufvertrag Ihres Fachhändlers.

Bitte beachten Sie, dass der Hersteller sich vorbehält, die technische Spezifikation des Produktes und des Zubehöres zu ändern, ohne den Kunden zu informieren. Dies gilt insbesondere bei Produktänderungen oder -Neuerungen

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Sektionaltor entschieden haben und wünschen viel und lange Freude mit unserem Tor.

SYMBOLE

Torelement

Montageteil

Niveliergerät

entpacken

falsch!

richtig!

erfordert Kraft

demontieren

Achtung!

Information beachten

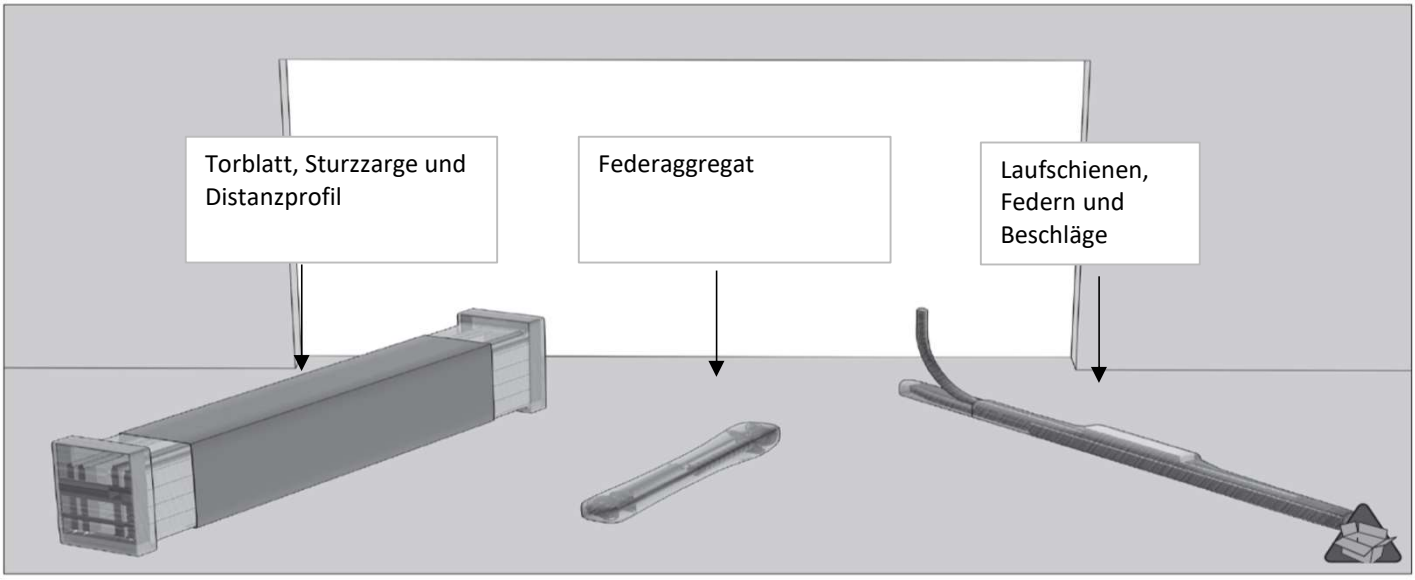
Anzahl der Federumdrehungen

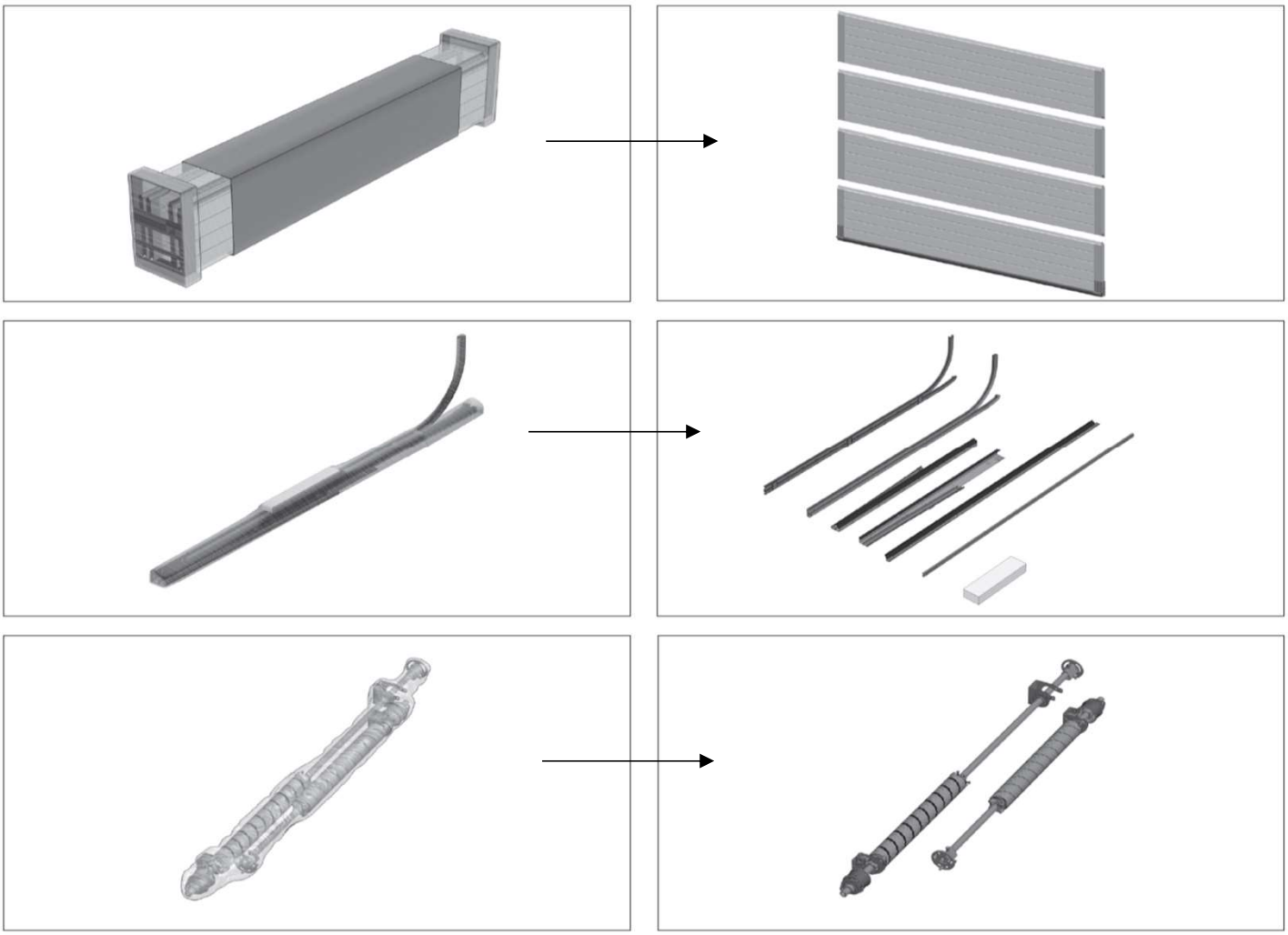
bohren

Tor mit Elektro-Antrieb

Tor manuelle Betätigung

Lieferform und Bestandteile

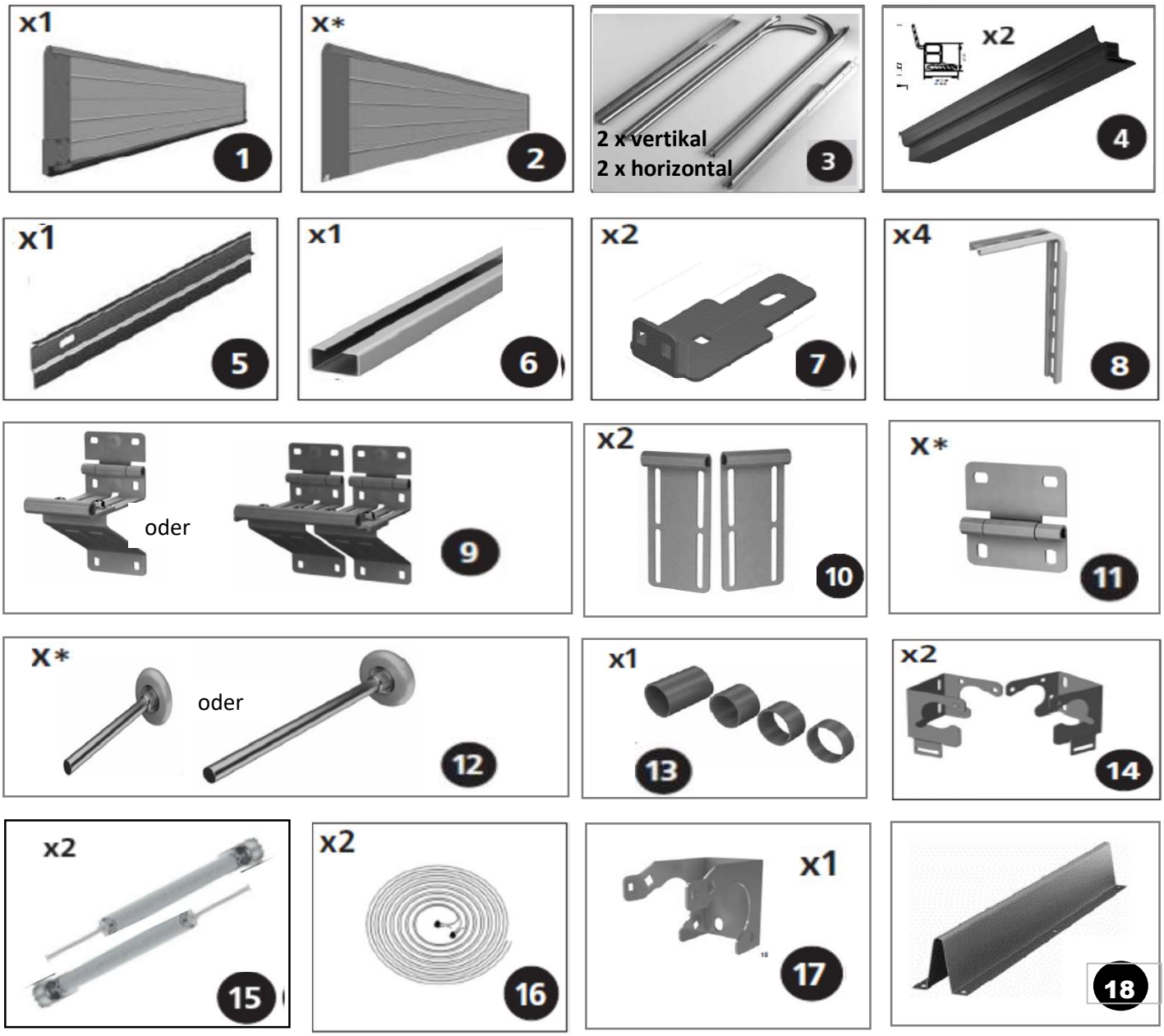




Notwendiges Montagewerkzeug

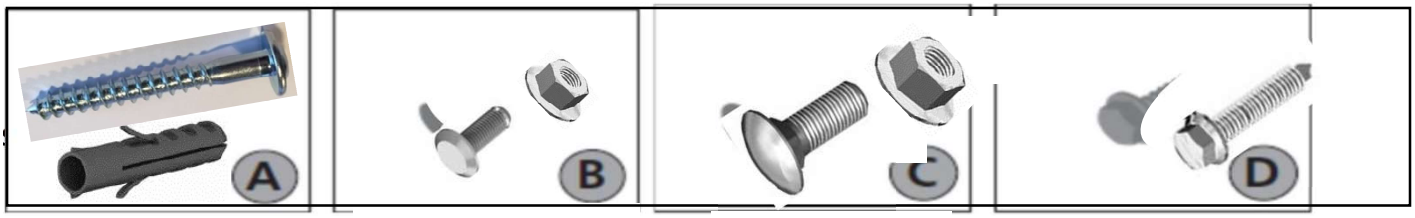
	A	1,5 m
	B	5 m
S10 S13 T 40	C	Torx 40 S10/13
	D	S13 S10
	E	10 mm 4,2 mm
	F	M
	G	№5
	K	
	M	
	N	
	O	
	P	

Übersicht Torteile



1 - Bodenfeld
2 - Mittelfelder
3 - SET Laufschienen
4 - Dichtungsprofile
5 - Sturzprofil mit Sturzdichtung
6 - C-Profil (Distanzschiene)
7 - Verb.Winkel / C-Profil
9 - Seitenscharniere
10 - oberer Rollenhalter
11 - Mittelscharniere
12 - Laufrollen
13 - PVC-Abstandringe
14 - Konsolen (150 mm Sturz)
15 - Federaggregat
16 - Tragseile
17 - Mittelkonsole
18 Statikprofile (nur konstruktions-abhängig)

Übersicht Schrauben

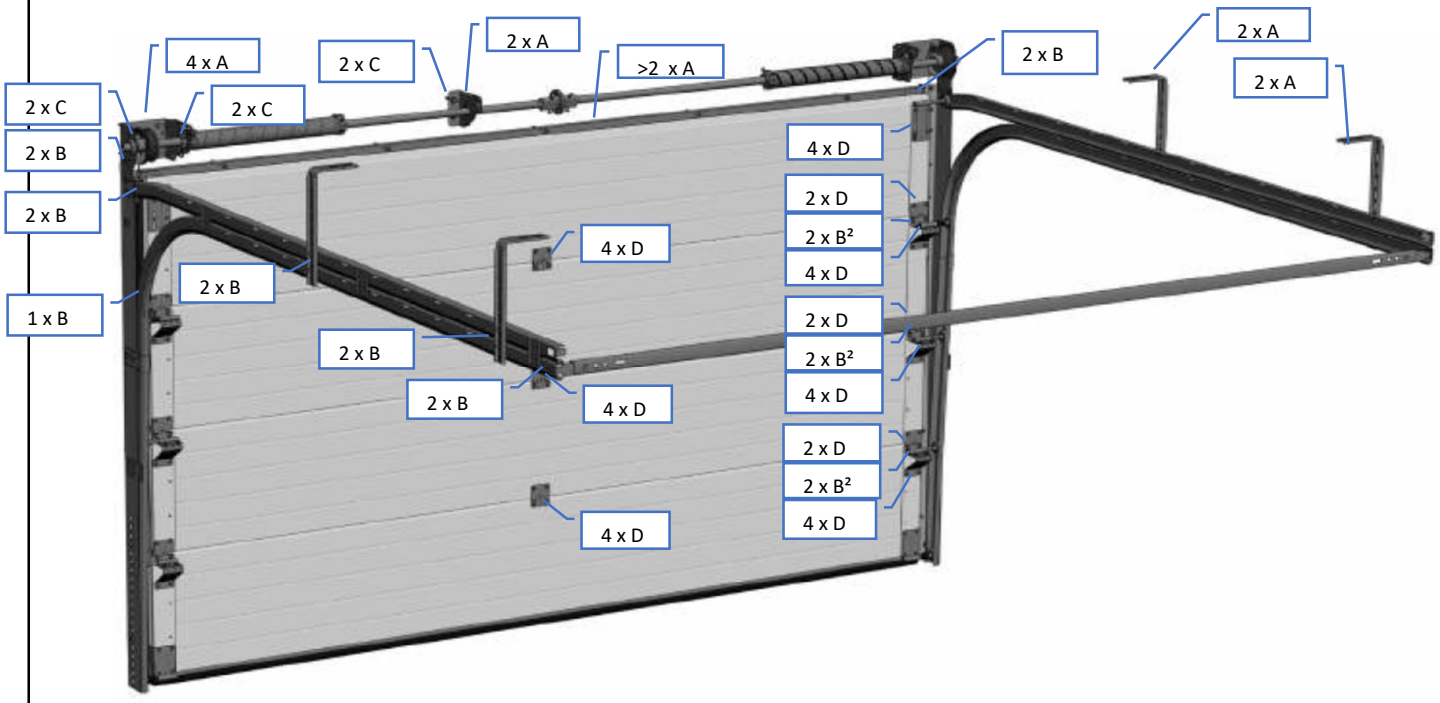


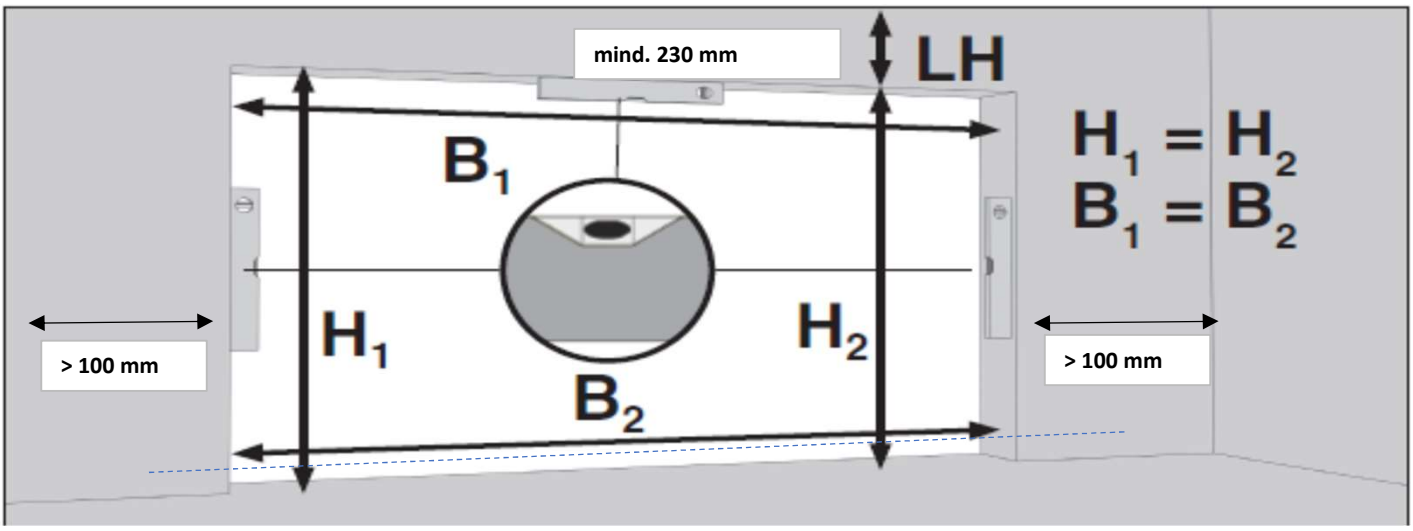
A = 8 x 70 mm
10 mm Dübel / Beton

B = M6x16 mm
B² = M6x10 mm =

C = M8x16 mm

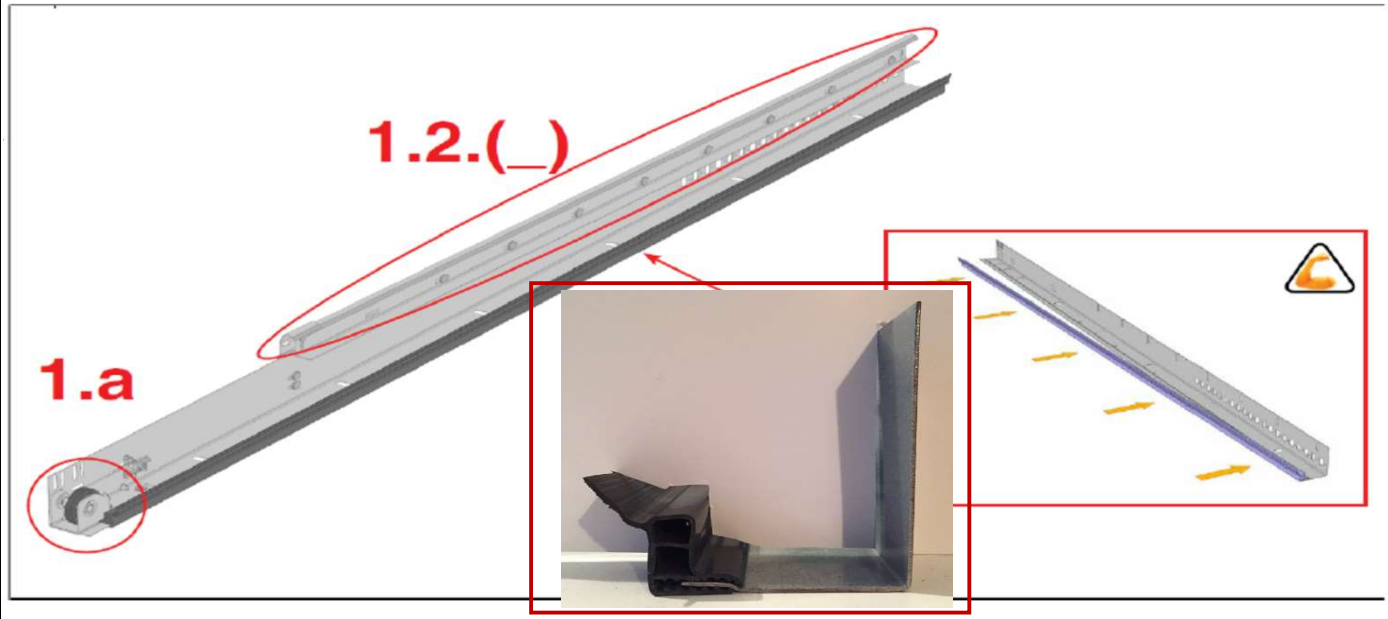
D = 6,3x25 mm



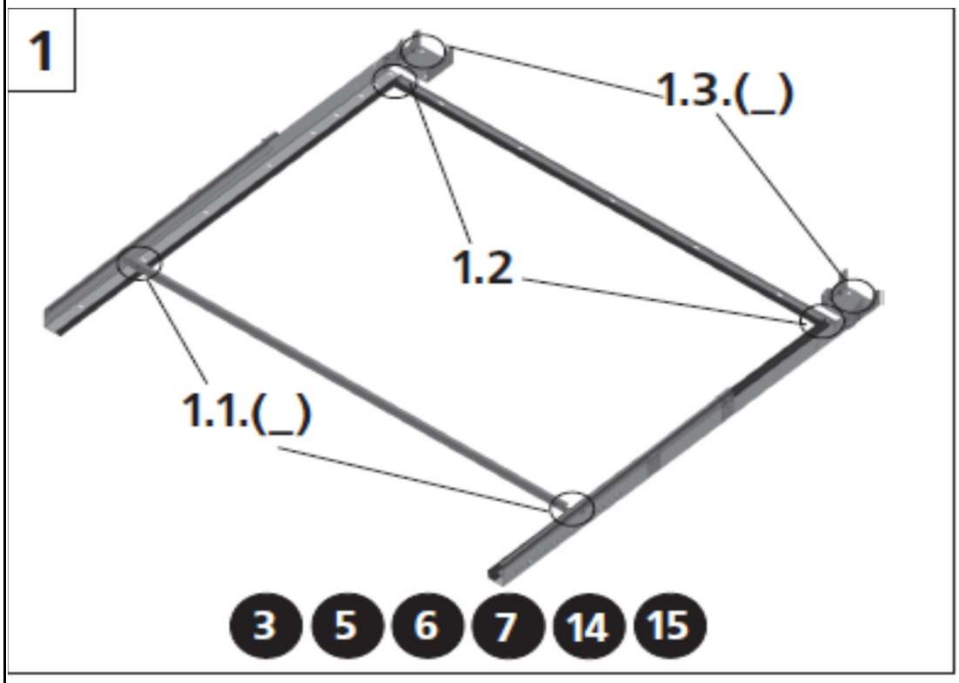


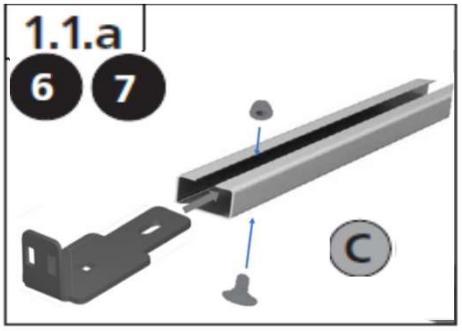
Im Vorfeld ist die Toröffnung und Einbausituation zu prüfen. Stimmen die Tormaße mit den Öffnungsmaßen überein, sind vor Ort ausreichend Freiräume vorhanden (Sturzhöhe, Leibungsbreiten und Einschubtiefe).
Sind die Wände glatt, eben und im Lot? Ist der Boden eben und in der Waage?
Höhenniveau links und rechts prüfen.

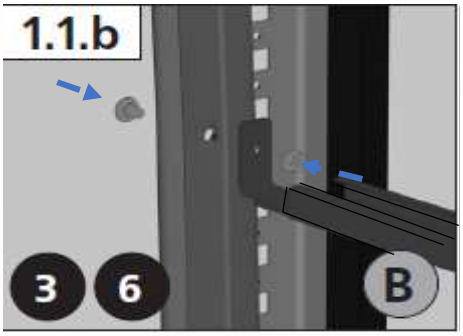
Vorbereitung der Laufschienen



Die ersten Schritte zur Montagevorbereitung sind die Anbringung der seitlichen Dichtungsprofile an den Wandwinkeln der vertikalen Laufschinen. Bitte dabei beachten, dass der Rücksprung des Dichtungsprofiles nach innen gerichtet ist. Unten beginnen und Dichtung aufstecken. Dichtungsprofil mit der Hand aufziehen, nicht mit Hammer o.ä. bearbeiten.Dichtleiste nicht über die gekröpfte Fläche hinaus schieben, diese muss in der dafür vorgesehenen Ebene liegen.

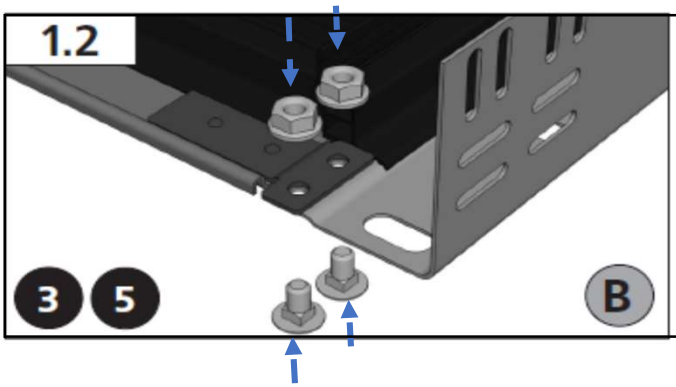


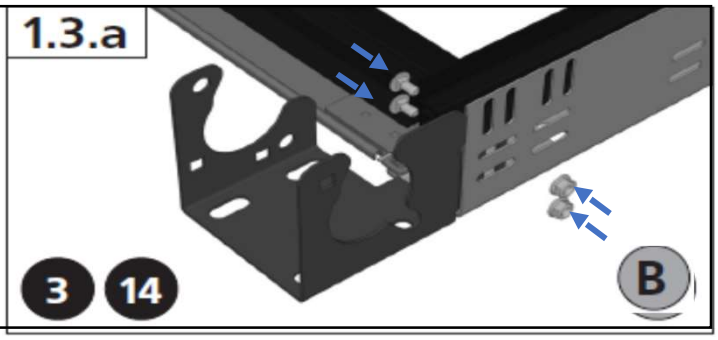




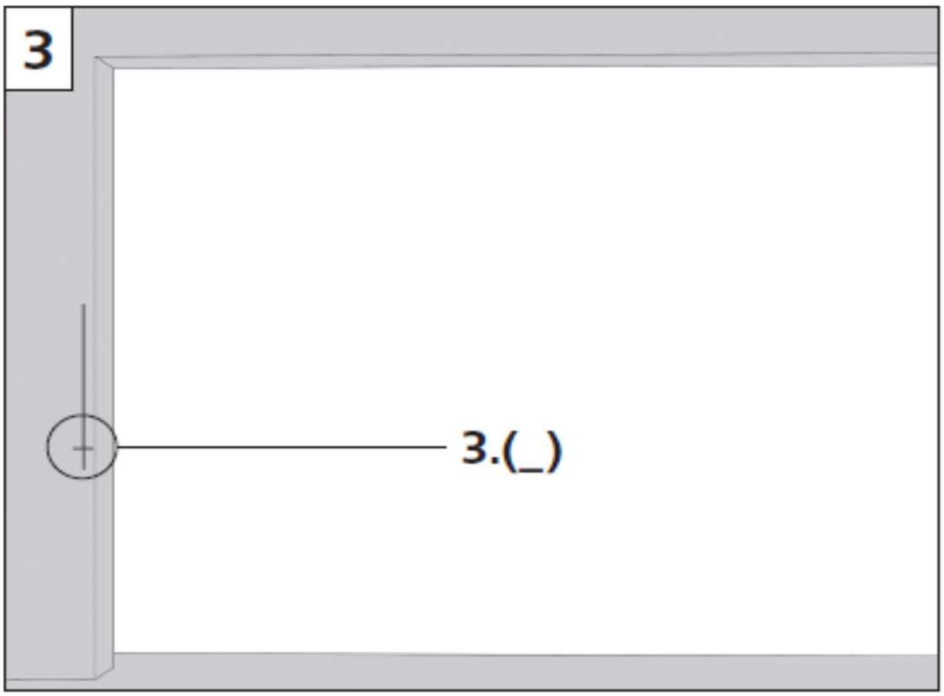
Zur Vorbereitung der vertikalen Laufschienen, beidseits Befestigungswinkel mit C-Profil verschrauben (1.1.a). Distanzproifl mit vertikalen Laufschienen im unterem Bereich, als Abstandschiene, einsetzen und verschrauben (1.1.b). Sturzprofil mit vertikalen Wandwinkel verschrauben (1.2). Umlenkrollen an den beiden Wandwinkeln verschrauben (links/rechts achten) (1.3)

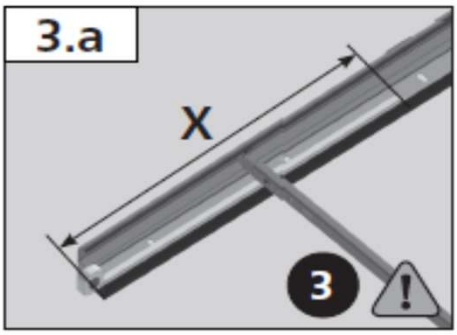
Vormontage der Wandschienen

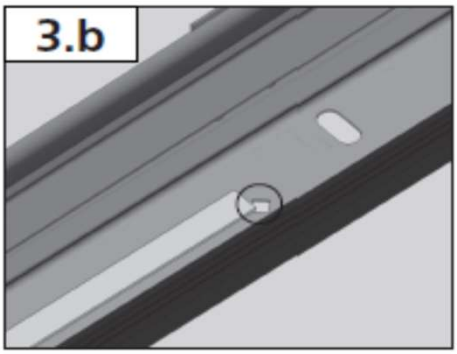


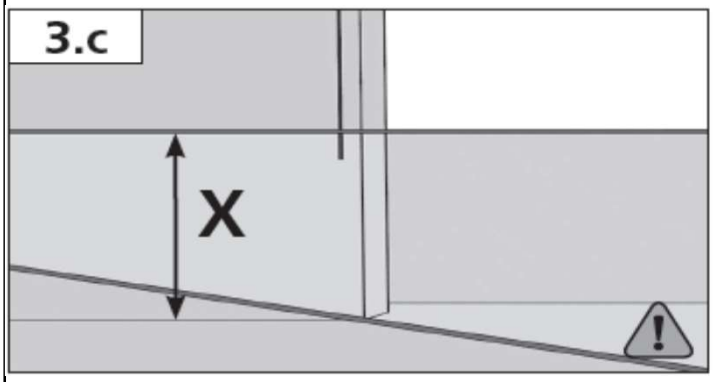


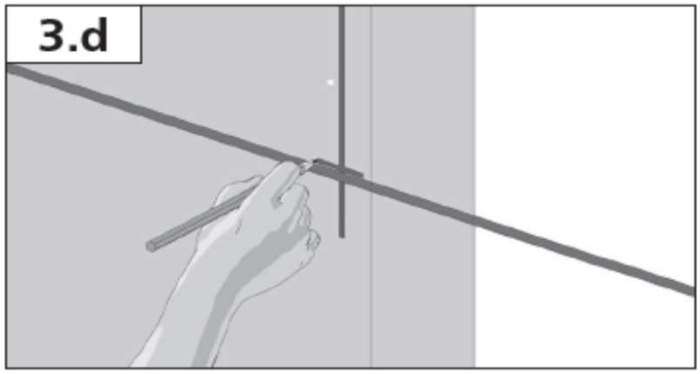
Sturzprofil mit vertikalen Wandwinkel verschrauben (1.2). Abstandshalter an Konsole schrauben (1.3.a) und Konsole mit Wandwinkel der vertikalen Laufschiene verschrauben (1.3.b)



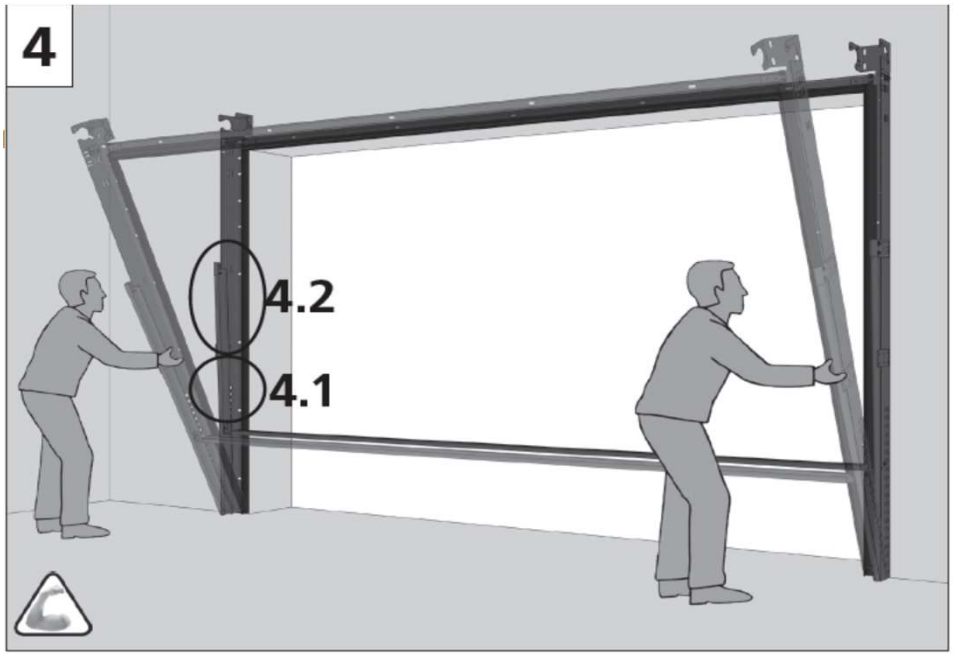


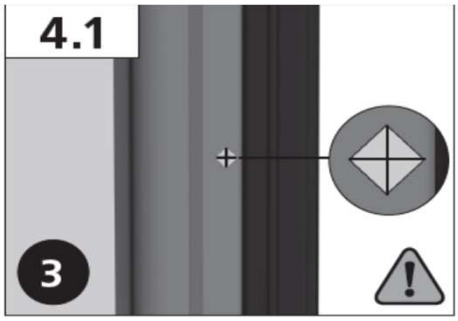


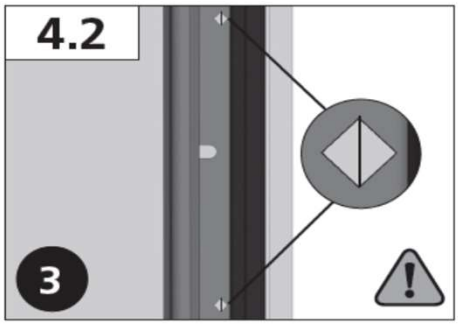




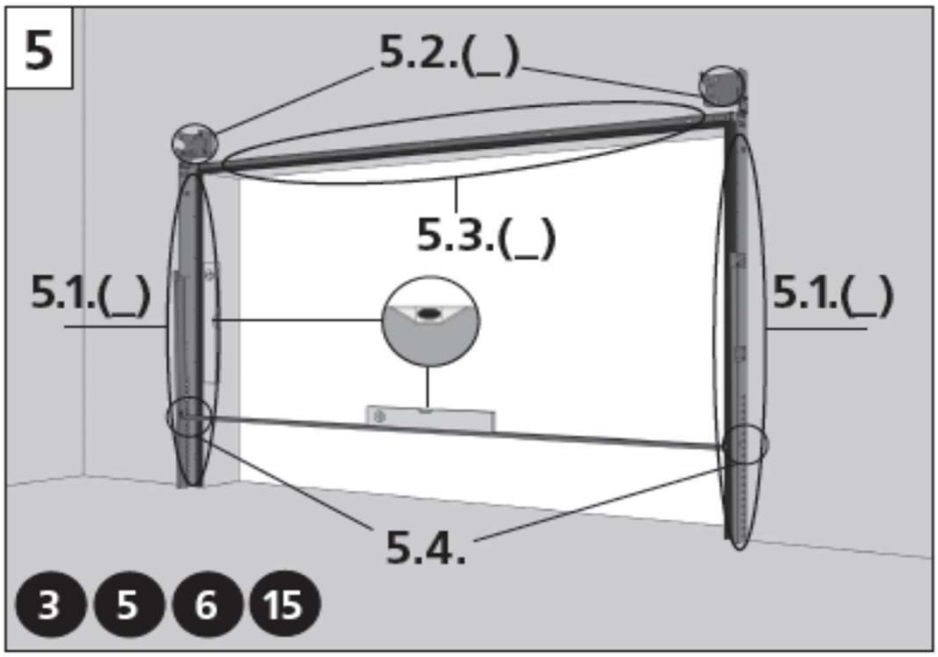
Niveaumarkierung (3.a/3.b) vermessen und diese Höhenquote auf die Toröffnung übertragen (3.c/3.d).
Achtung! Ausgangspunkt immer vom höherem Bodenniveau bei ungeraden Boden. /rechts achten) (1.3)

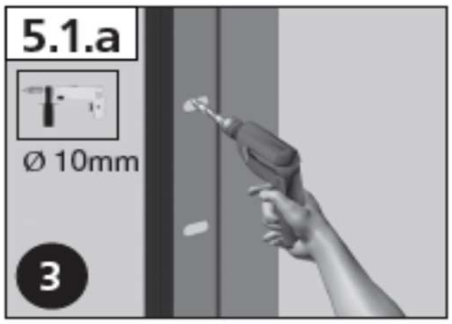


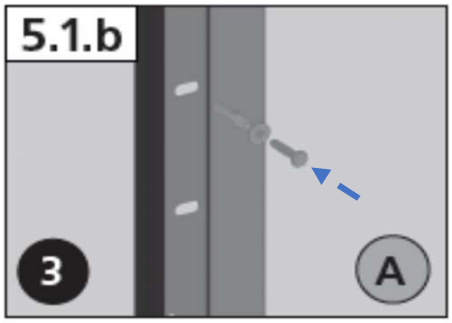




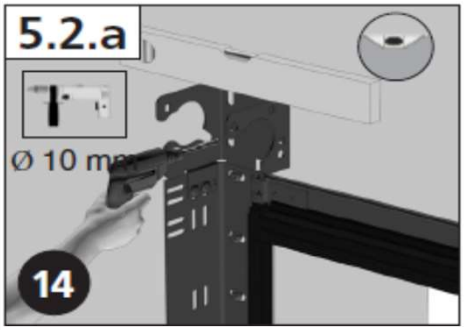
Rahmen hinter die Toröffnung stellen und mittels Schraubklemme o.ä. an der Wand fixieren.
Schienen nach Niveau und Lotausrichten (4.1/4.2). Schienen mittels geeigneten Dübel und Schrauben befestigen (5.1.a/5.1.b).

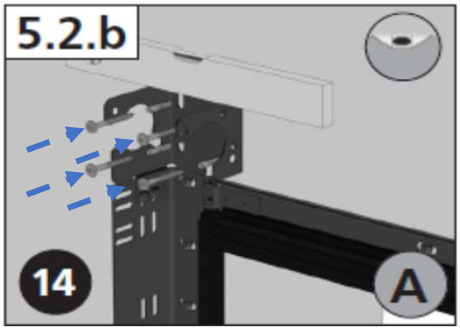


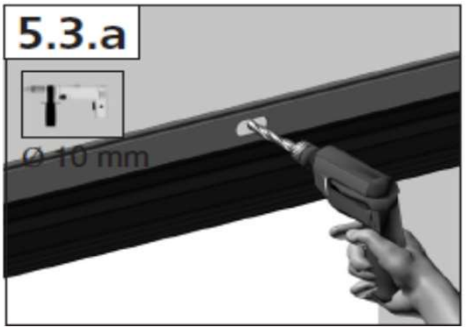


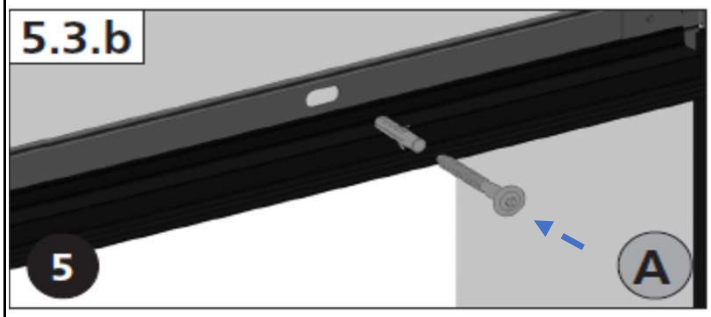


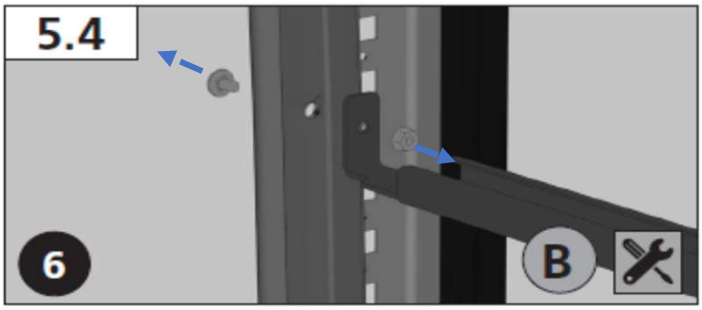
Montage der Wandschienen





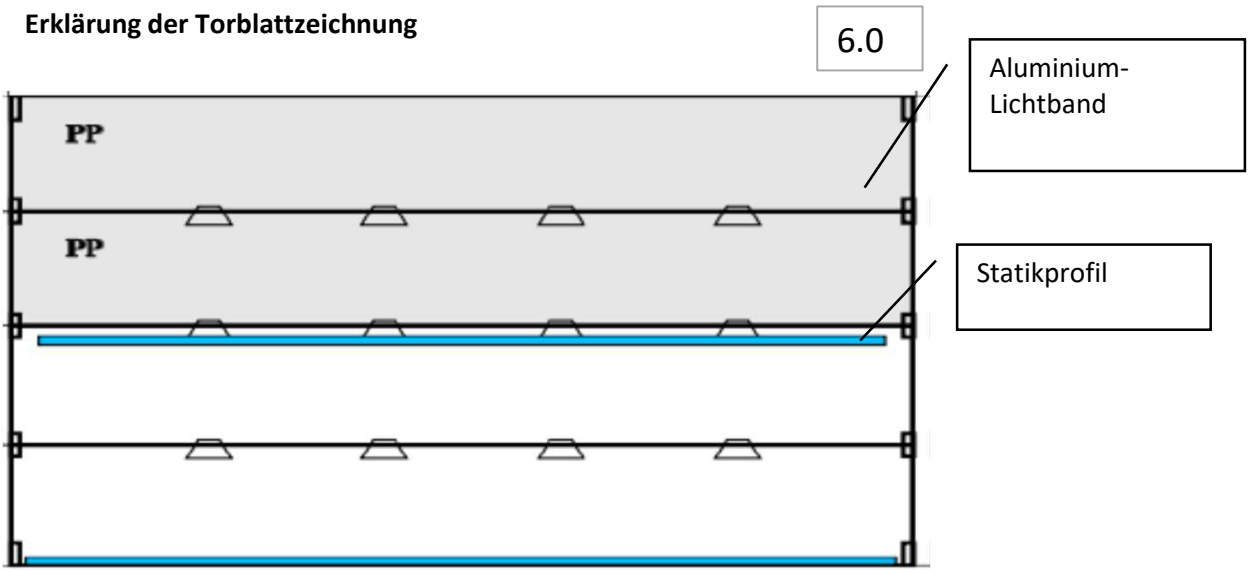






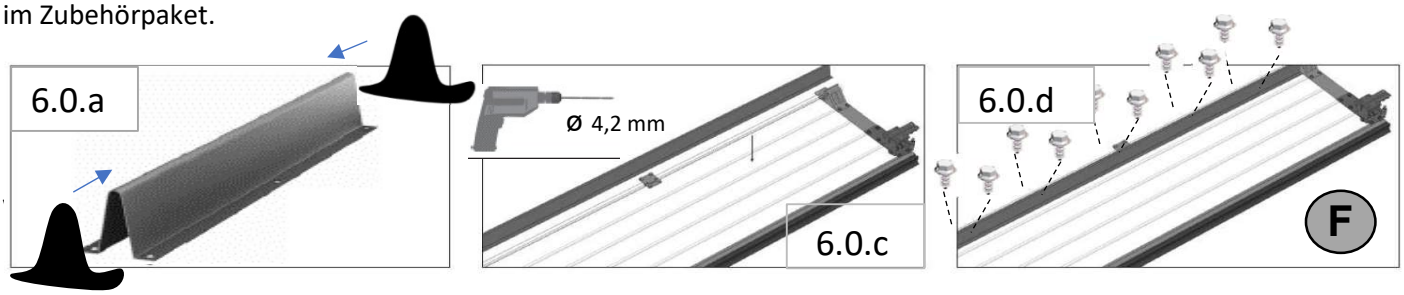
Federkonsolen müssen mittels 4 Schrauben sicher und stabil auf einem tragfähigem Untergrund befestigt werden (5.2a/5.2.b), dabei die Konsolen in der Waage und fluchten zueinander montieren und Sturzprofil verdübeln. Distanzprofil und Zwingen entfernen.

Erklärung der Torblattzeichnung

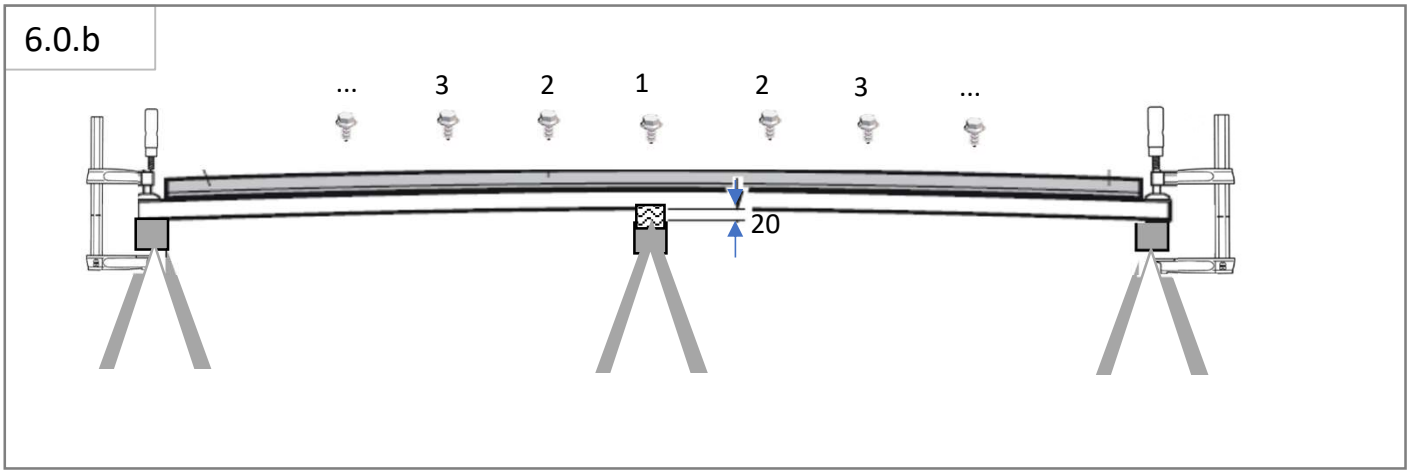


Montage der Statkprofile

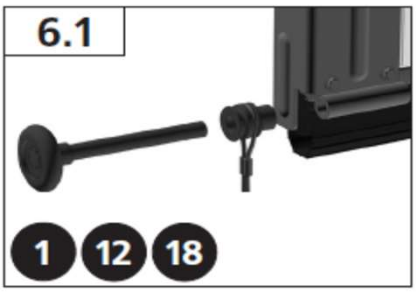
Statikprofile (sind nur größenabhängig erforderlich). Position siehe technische Systemzeichnung (6.0) im Zubehörpaket.

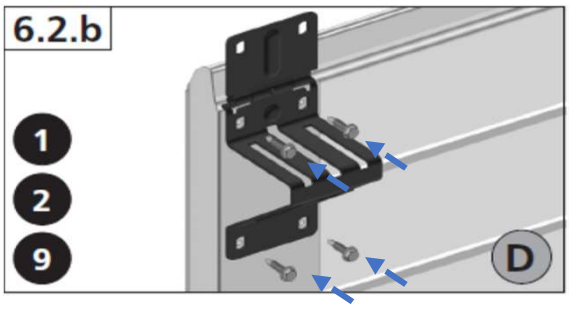


(wenn nicht anders vorgegeben auf 2. Sektion von unten und auf oberster Sektion montieren)
Dazu Statikprofil mit den PVC-Endkappen bestücken (6.0.a). Paneel vorspannen (6.0.b).
Achtung! dabei weiches Unterlegematerial verwenden, damit keine Druckstellen auf dem Paneel zu verursachen. Profile unter den Mittelscharnier positionieren und mit 4.2 mm vorbohren (6.0.c).
Statikprofil unter den Mittelscharniere montieren, oben und unten verschrauben (6.0.d).



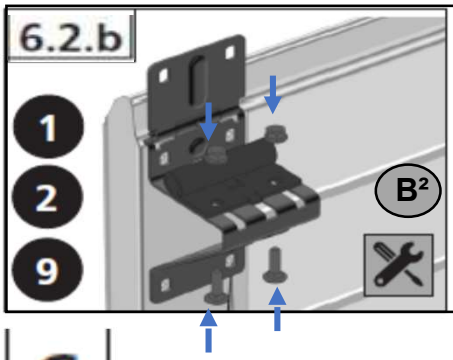
Vorbereitung und Teilmontage Torblatt/Sektionen

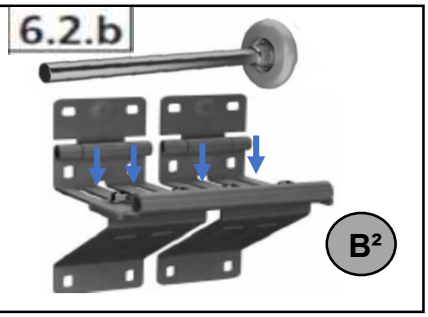


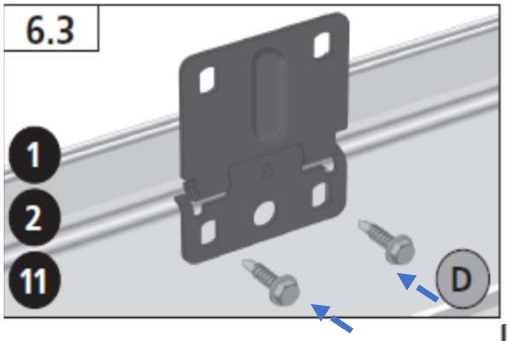


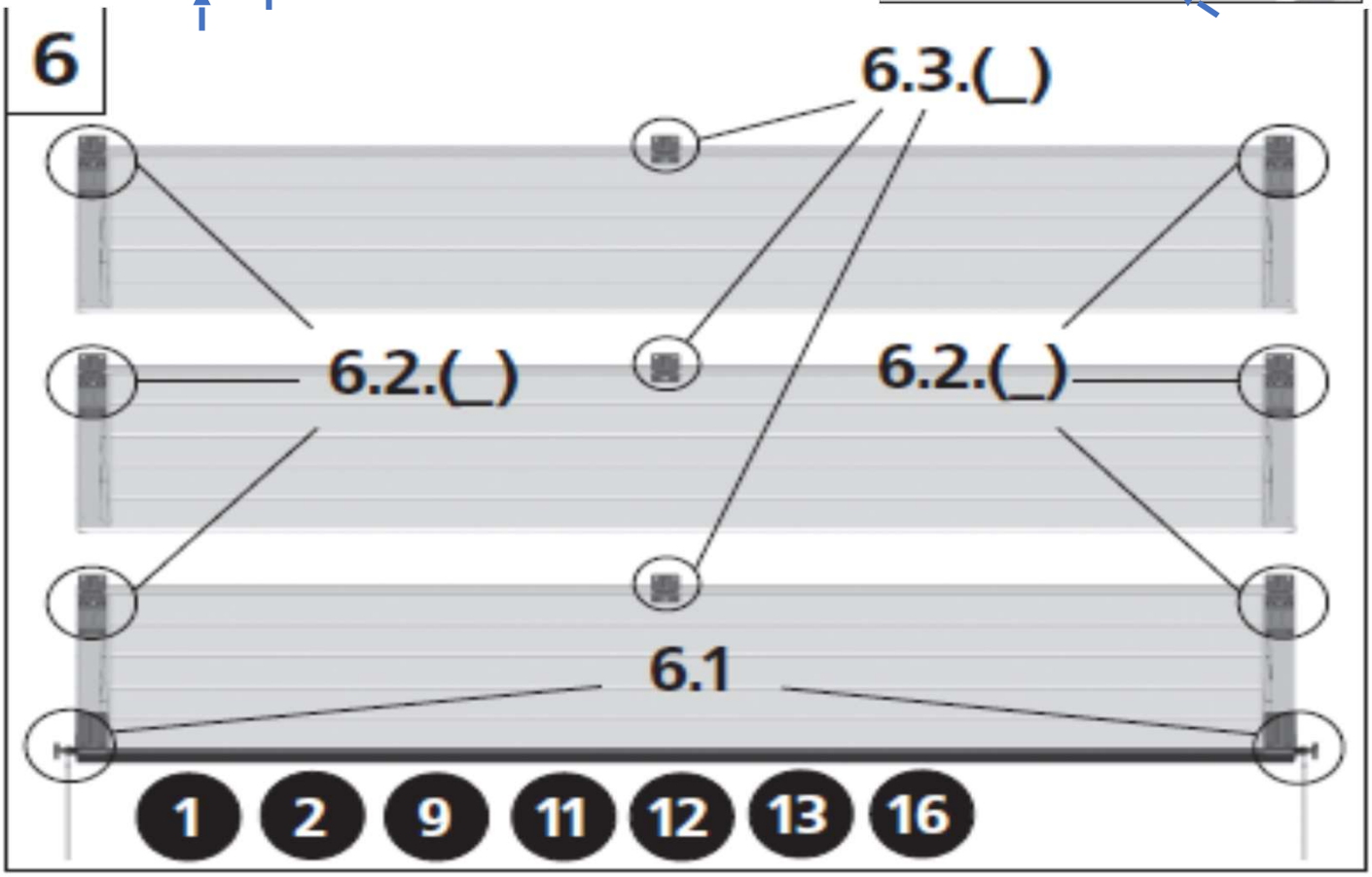
1. Seitenscharnier (ohne Rollenhalter 6.2.b) und Mittelscharnier (6.3) am Obergurt der Sektion verschrauben, dabei achten, dass sich die Scharniere frei bewegen können und gerade sitzen.

2. (Bodenkonsolen sind vormontiert)
Tragseile auspacken und auf die Achse der Laufrolle schieben, dabei achten dass T-Stück vom Torblatt abgewendet montiert wird (6.1). Laufrolle in die Bodenkonsole einführen.



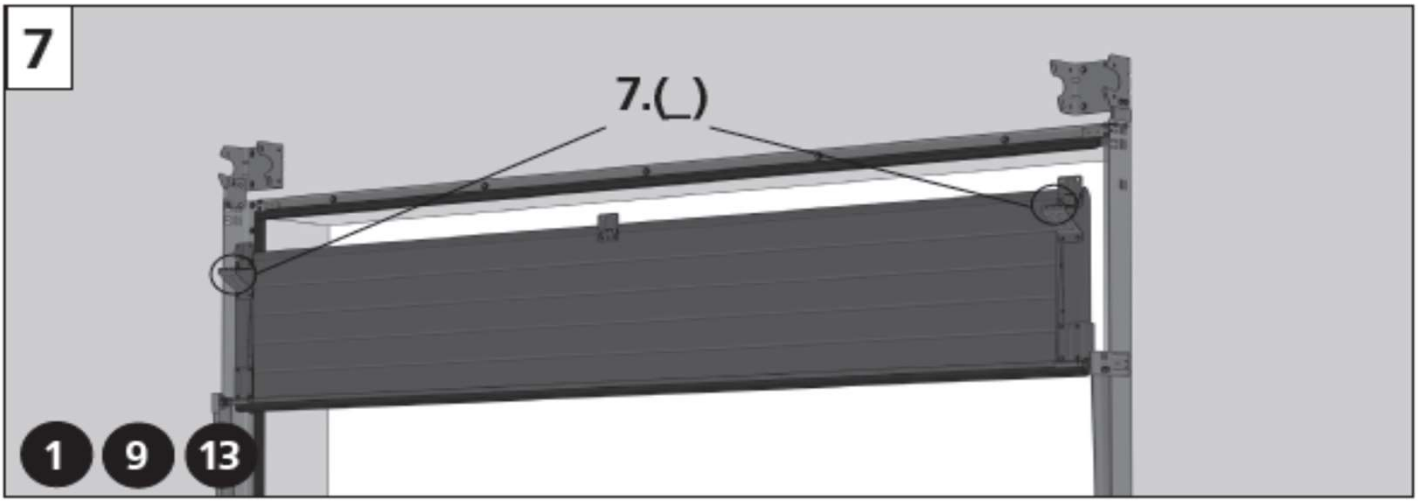


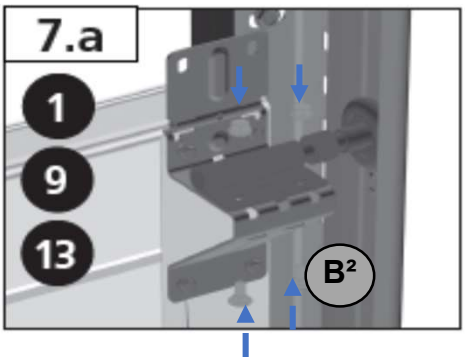


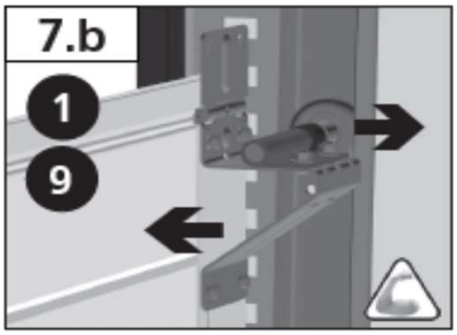


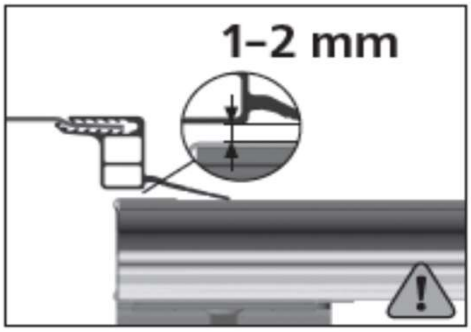
Montage Bodenfeld

Bodenfeld in die Laufschiene einfädeln und zum Boden führen.
Rollenhalter mit Laufrolle komplettieren und am Seitenscharnier verschrauben (7.a).
Dabei die Rolle so justieren, dass die Sektion an der Dichtung anliegt aber sich die Rollen noch bewegen lässt.

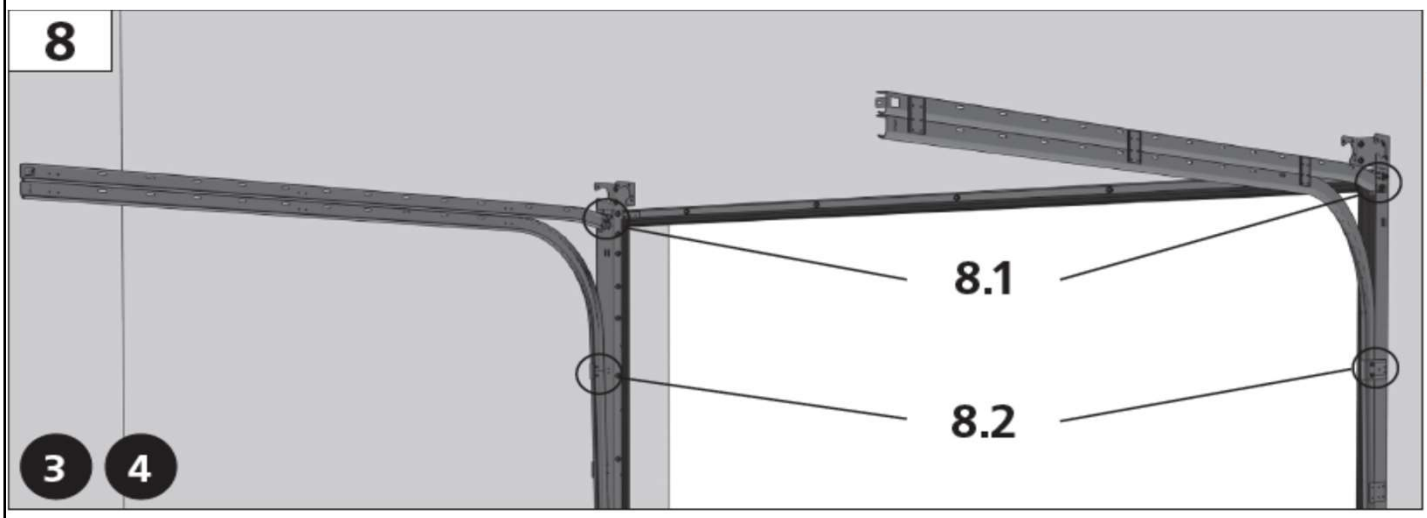




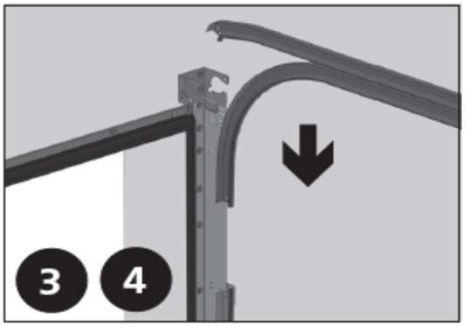


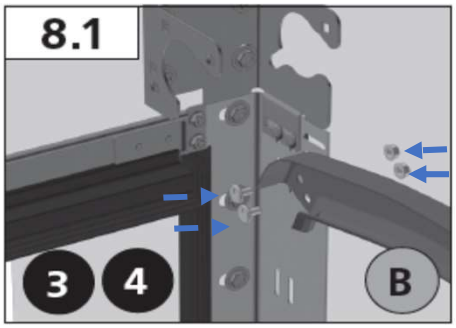


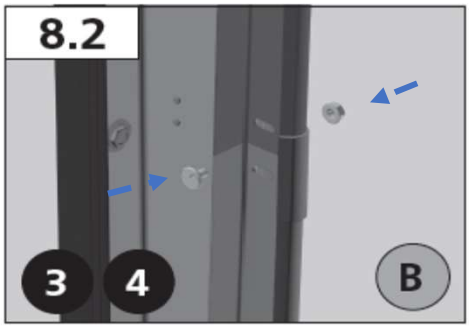
Montage horizontale Laufschienen

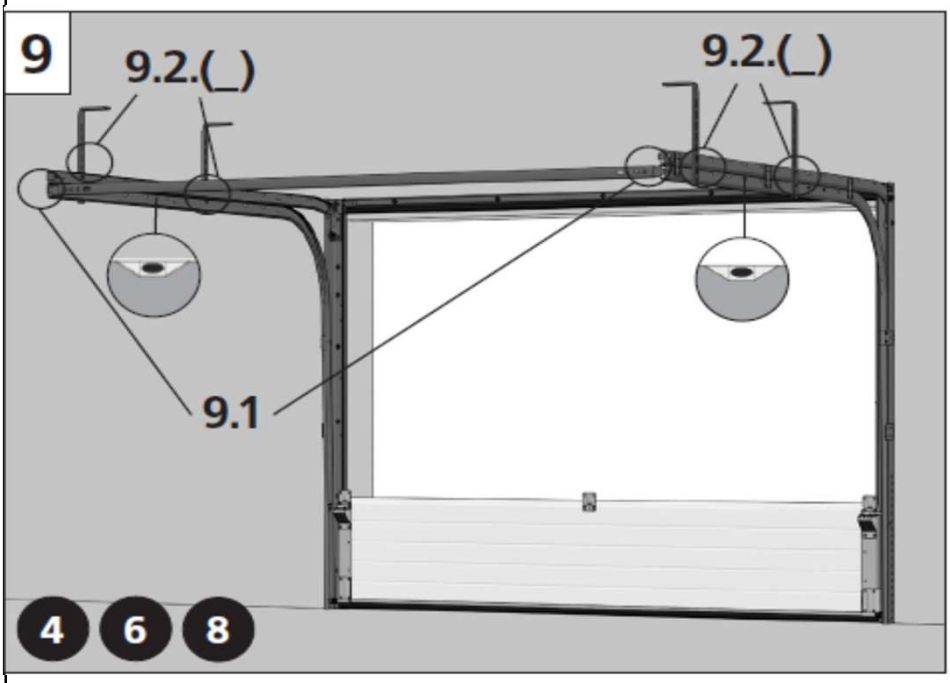


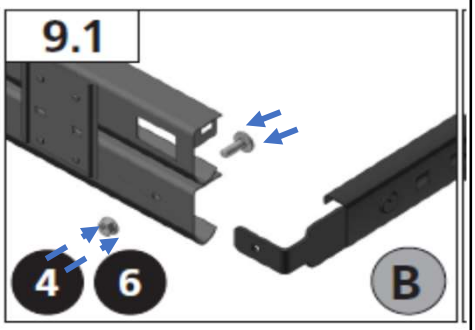
Horizontale Laufschiene mit angeformten Bogenteil, mit der vertikalen Laufschiene und Wandwinkel verschrauben (8.1/8.2). Dabei Laufschienen in die Waage richten und achten dass ein stufenloser Übergang an der Kupplungsstelle gewährleistet ist. (8.2). Laufschienen am hinteren Ende abstützen.

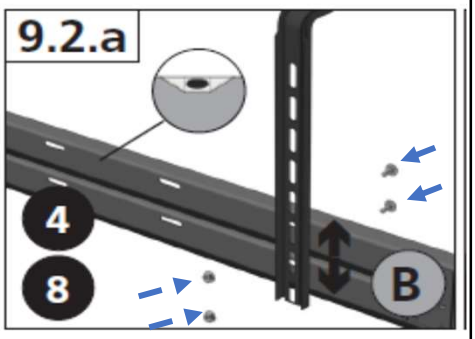


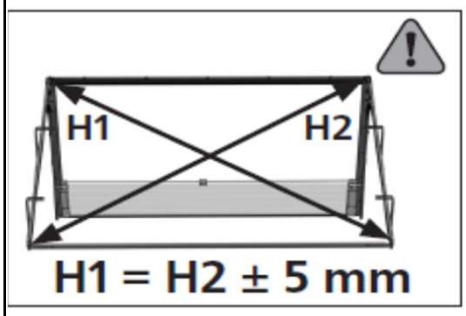


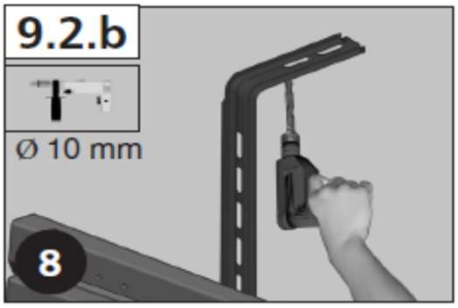


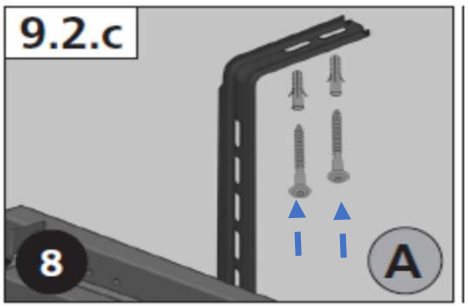




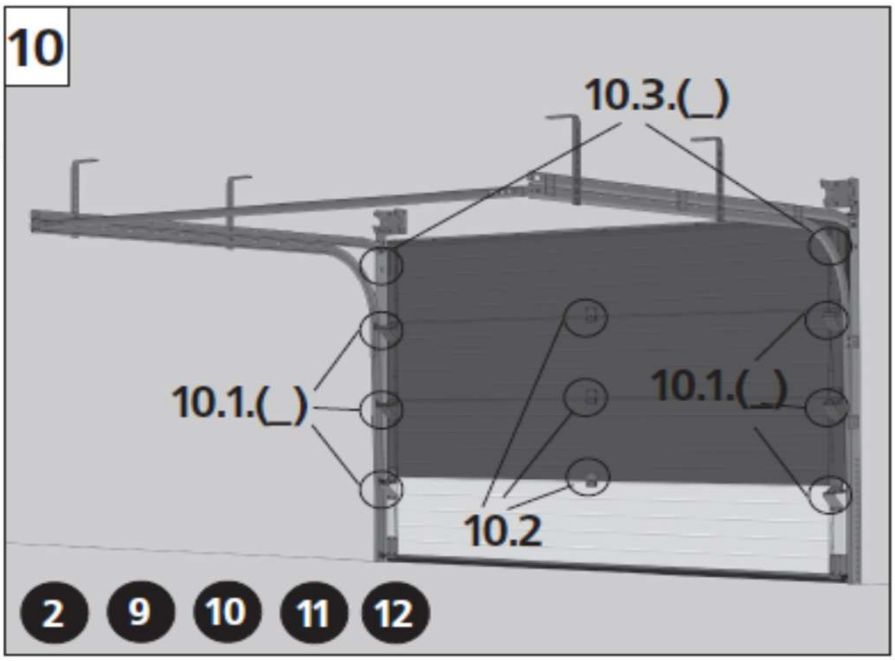


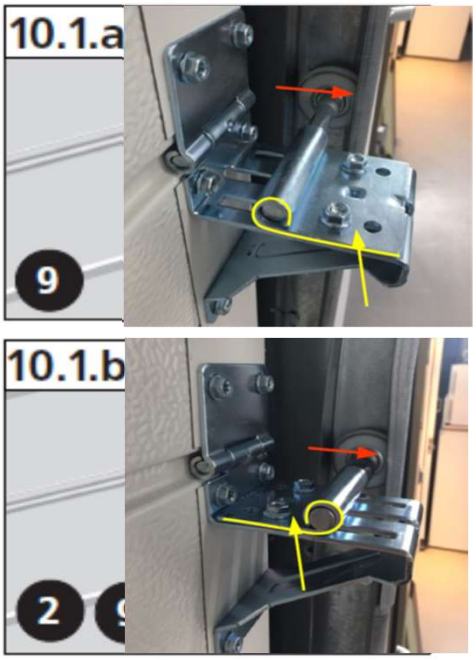


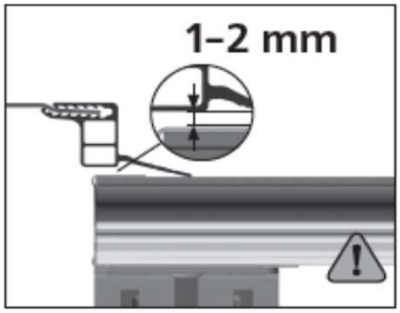




Distanzprofil am Ende der horizontale Laufschiene montieren (untere Schiene 9.1)
Abhängeprofile in der benötigten Länge anpassen und durch die vorgestanzten Langlöcher der Schienen verschrauben (9.2.a).
Diagonale der horizontalen Laufschienen messen und Schienen danach ausrichten.
Laufschienenabhängung verdübeln (9.2.b/9.2.c), dabei auf sicheren Halt der Schrauben achten, ggf. andere, dem Untergrund geeignete und zugelassene Befestigungsmittel wählen.

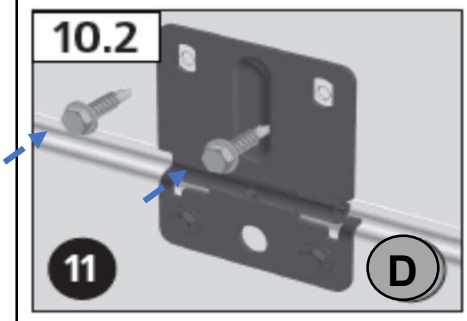


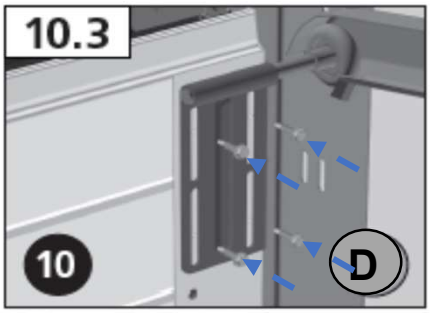


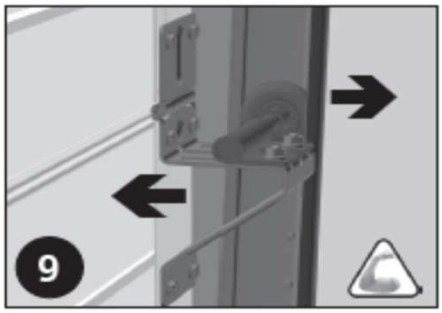


wenn Weg des Rollenhalters kurz vor dem Bogen nicht mehr ausreicht, Rollenhalter drehen (10.1.a/10.1.b)

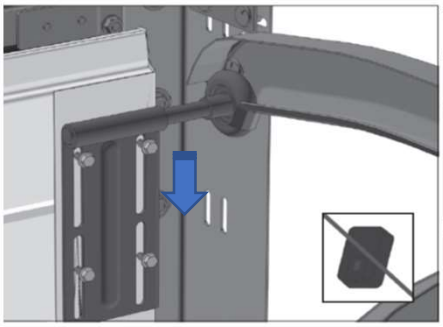
Seitenscharniere und Mittelscharniere auf die weiteren Sektionen montieren (ohne Rollenhalter) und schrittweise platzieren, Rollenhalter mit Laufrolle verschrauben (10.1), dabei Sektionen ohne Druck aufeinander stellen und und einzeln miteinander verschrauben.
Vorletzter Rollenhalter mit Distanzringen versehen (10.2) (5 mm Mindestspiel belassen).
Rollenhaler muss u.U. aufgrund des Laufschienabtandes gedreht werden.

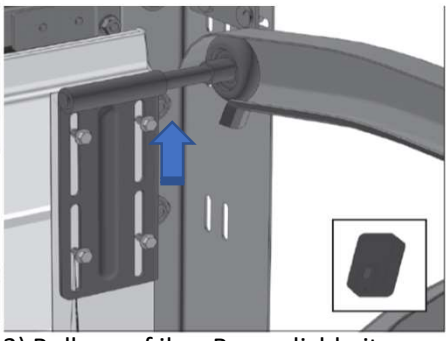




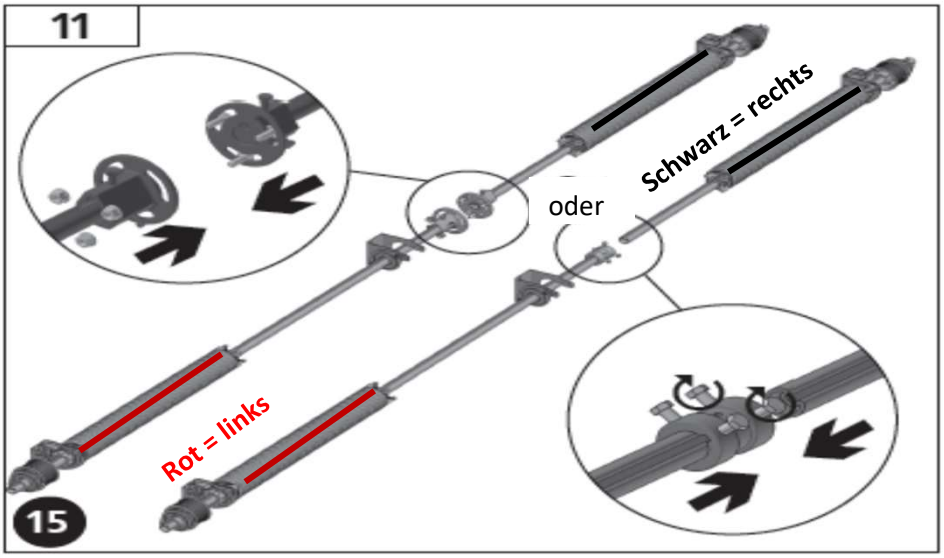


Oberer Sektion einfügen und abstützen, Oberer Rollenhalter mit Laufrolle versehen und in die obere Laufschiene (10.4) einführen und verschrauben. Dabei die Rollenposition für handbetätigt oder Elektroantrieb beachten. (ggf. neue Löcher für die Schrauben bohren ø 4.2 mm).

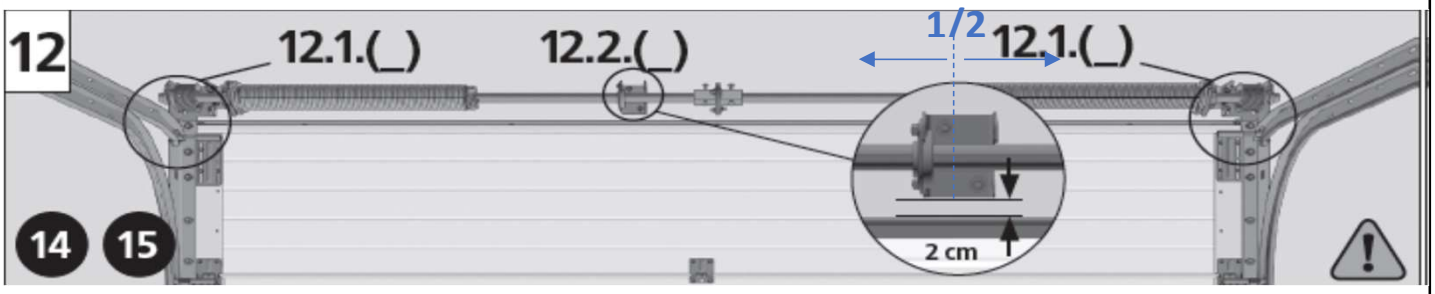


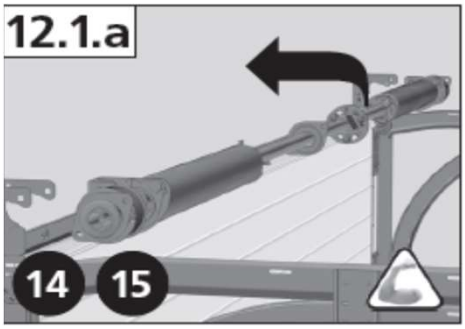


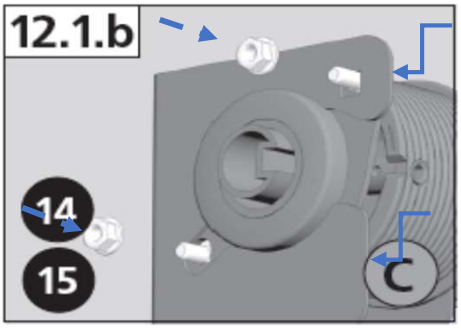
Mittelscharniere komplettieren und verschrauben.(10.3) Rollen auf ihre Beweglichkeit prüfen, dürfen nicht blockieren, ggf nachjustieren. Position der oberen Rolle entsprechend der Torbetätigung (manuell / Torantrieb)

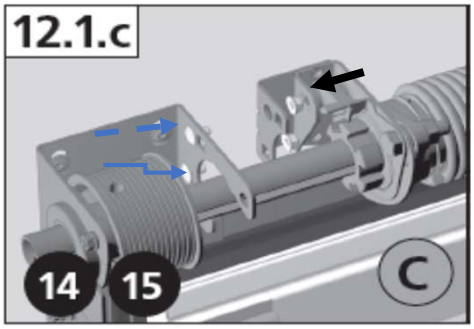


Federmarkierung:
rot = links
schwarz = rechts

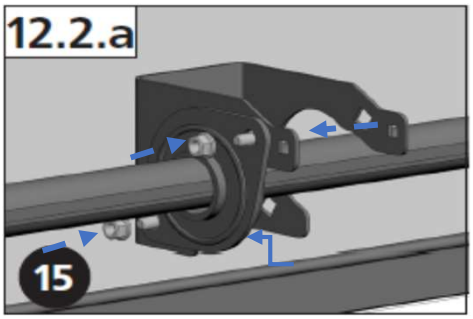


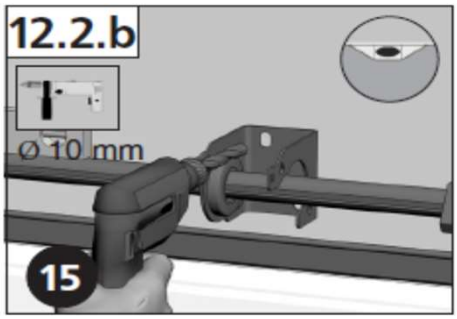


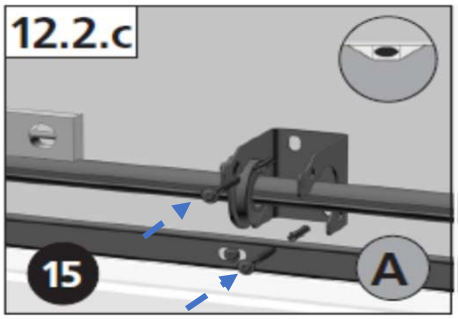




Wellenlager kraftschlüssig in die Aussparung der Lagerkonsole einfügen und mittels Schrauben "C" fixieren.
Federbruchsicherung mit Feder an die Lagerplatte schieben und mittels Schrauben "C" fixieren.

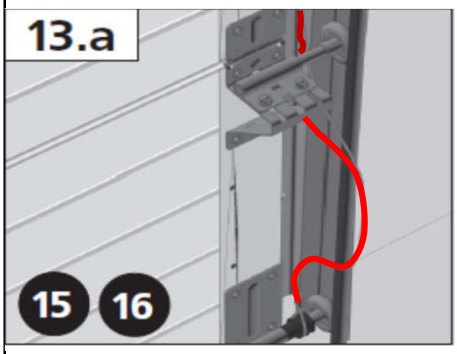


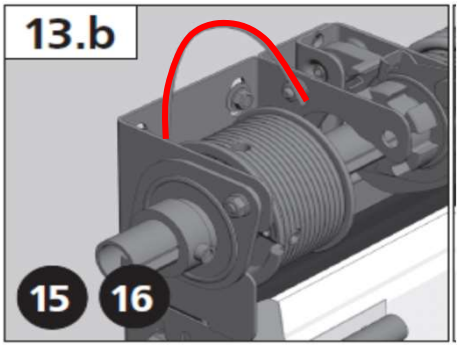


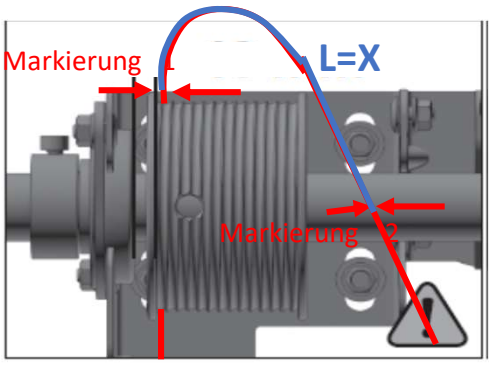


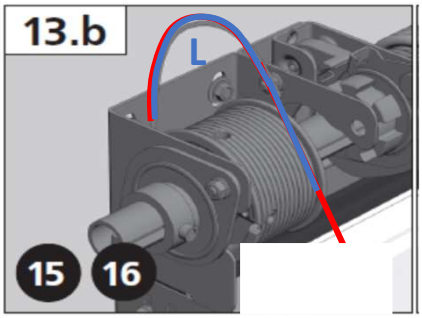
Mittellager ausrichten und "aussermittig" montieren. Wellenlager einsetzen und verschrauben.

Mittellkupplung lösen, damit die beiden Wellenteile einzeln drehbar werden. Tragseil von unten, zwischen Wand und Rollenachsen nach oben durchfädeln und von vorne über die Seiltommel führen.

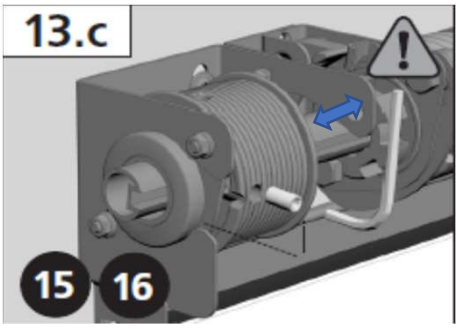






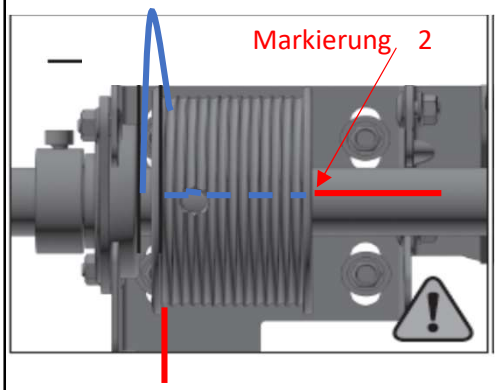


L = 330 mm

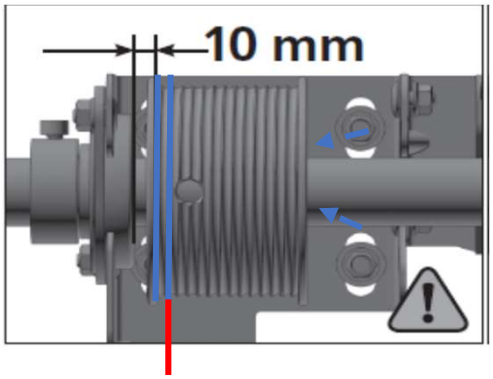


Um leichteres Einfädel des Seiles zu ermöglichen, Fixierschrauben der Trommeln lockern, damit Trommel innerhalb der U-Konsole verschoben

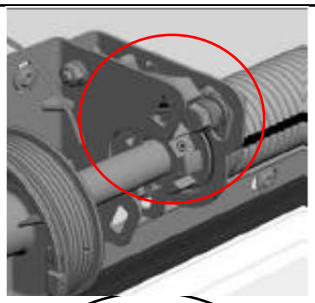
Mittelkupplung der Welle öffnen, dazu die Fixierschrauben lockern, damit die Wellenteile einzeln gedreht werden können.



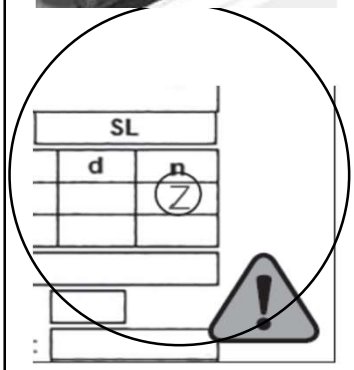
Seil durch die Trommel bis zur Markierung 2 durchfädeln.
Seil mittels Inbus-(37 mm Trommel) bzw. M8 Schraube (70 mm Trommel) fixieren.



Seil durch die Seilaussparung führen, Trommel zur Aussenseite der Konsole (Abstand ca. 10 mm) schieben und Seil durch Trommeldrehung aufspulen bis dieses straff in der Rillen liegt (mind. 1,5 Sicherheitswindungen). Seiltrommels mittels der innenliegenden M8 Schrauben fixieren und Feder, 1 Umdrehung vorspannen und fixieren, damit das Seil straff auf der Trommel bleibt und sich nicht abspult.
Beide Seiten analog montieren. Mittelkupplung wieder festziehen!

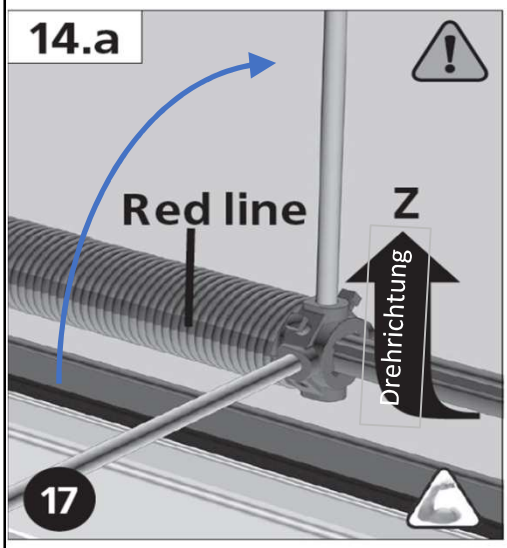


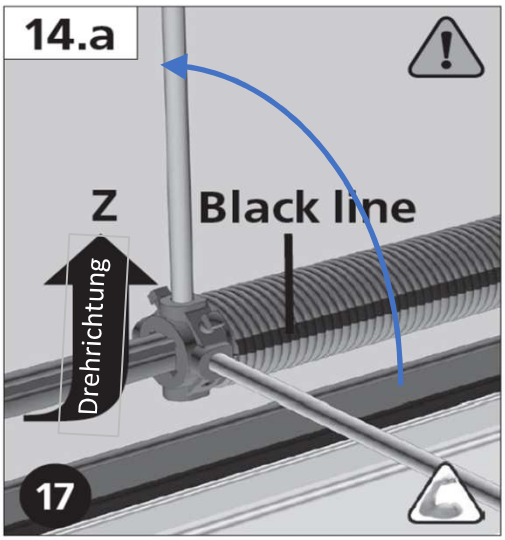
Kontrollieren, dass die Haltenase der Federbruchsicherung "auf" der Ablageschaube/Haltebügel liegt. Ggf. Federhalter an der Stelle nach innen (unten) drehen, Nase nach oben schieben und Federhalter wieder zurückdrehen.
Zahnrad der Federbruchsicherung unterhalb der Haltenase justieren und

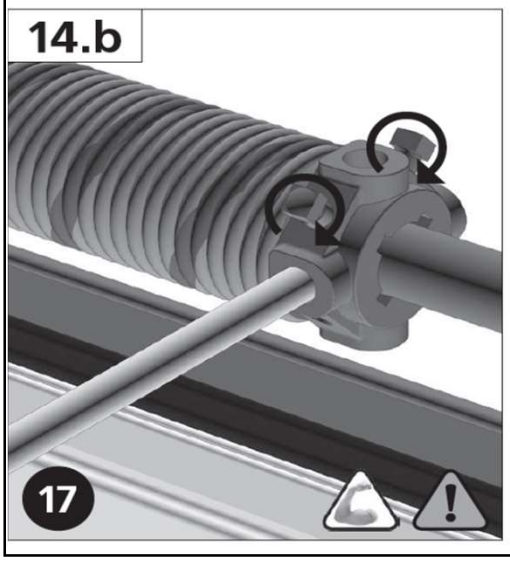


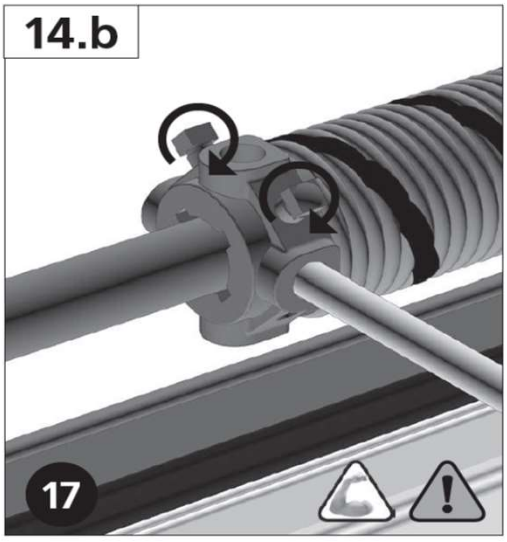
Typenschild:
n = Spannzahl der Federn

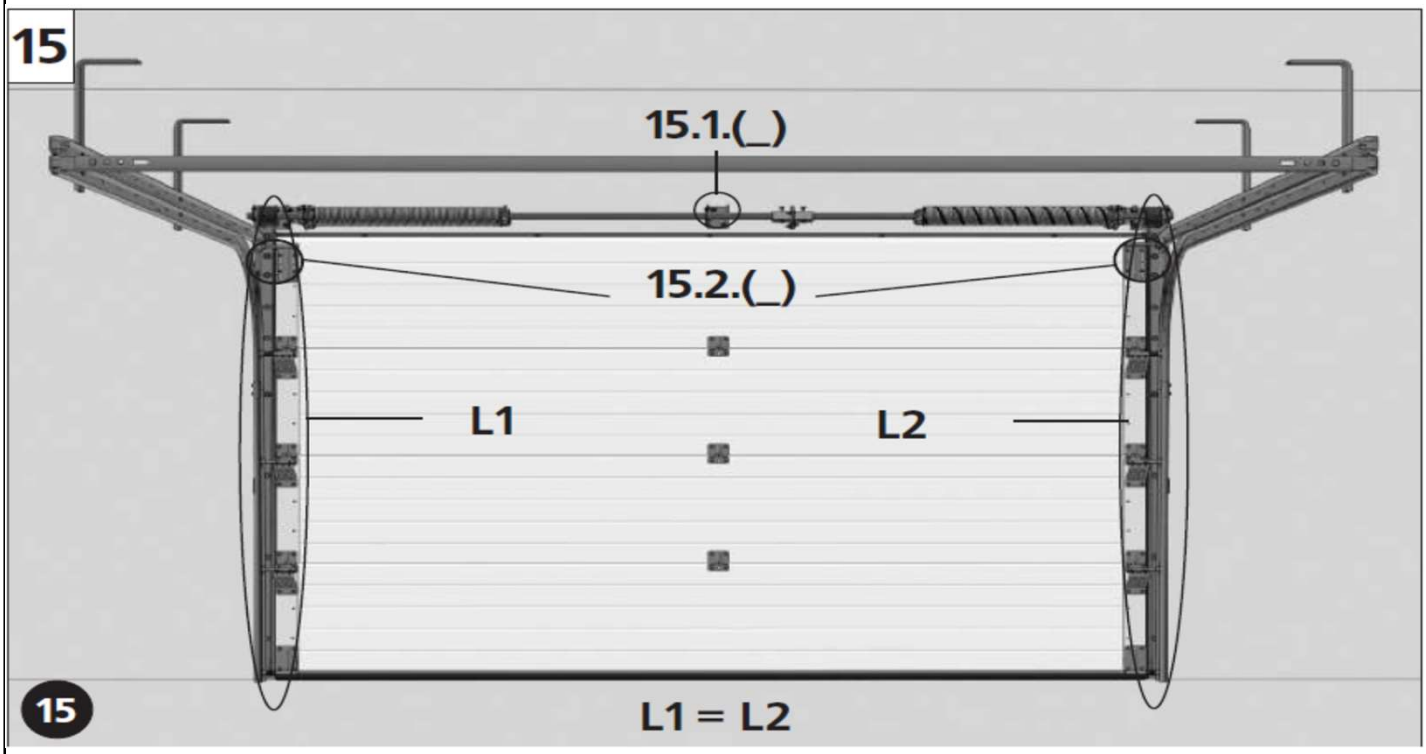
Federn spannen - ACHTUNG! hierbei treten große Kräfte auf!
Für einen standsicheren Arbeitsbereich sorgen!
Spannzahl ist auf dem Typenschild, der Torinnenseite unter **"n"** abzulesen.
Der jeweilige Spanstab muss sicher und mit festem Halt in den Spannkonus eingeführt sein, bevor der andere Stab entfernt wird.
Die jeweilige Feder wird dabei jeweils 1/4 Umdrehung "nach oben" gespannt.
Die Drehzahl ist auch anhand der sich dabei bildenden unterbrochenen Linien zu erkennen. Beim Spannen wird die Feder pro Umdrehung um die Federdrahtstärke länger, daher Feder nicht zurückdrücken.
Nach erreichen der vorgegebenen Umdrehungen, Feder mittels der Fixierschrauben im Federspannkopf, an der Welle festziehen, dabei eine Schraube so einsetzen, dass diese in die Wellennut greift. Nase der Federbruchsicherung nochmals prüfen und Sicherungssplint entfernen



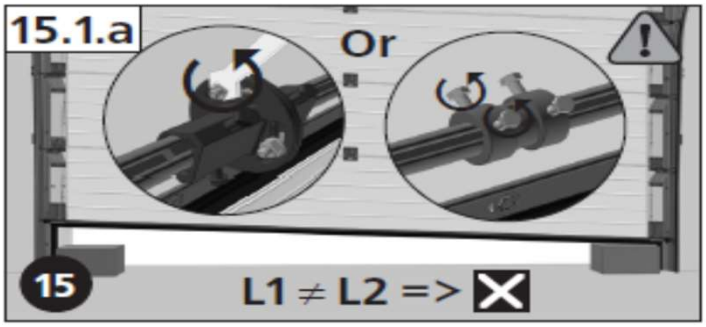


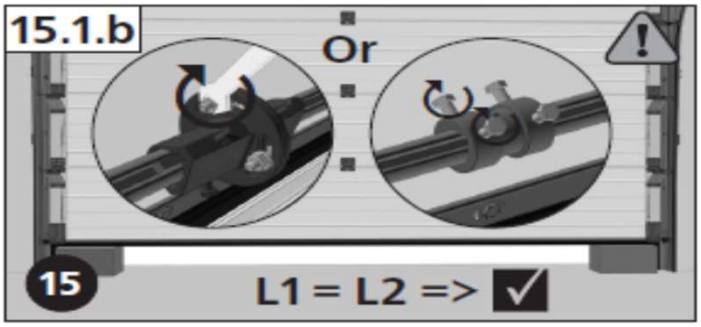


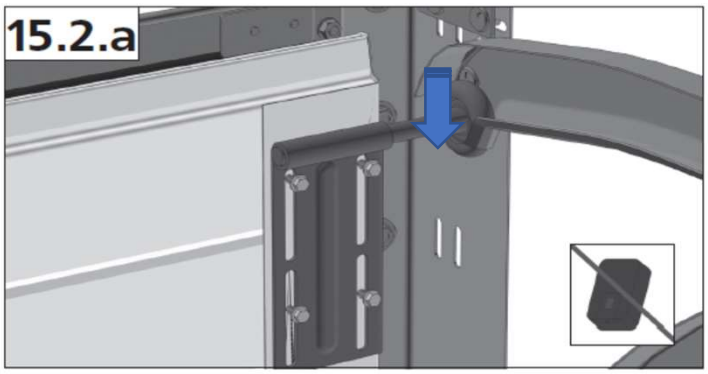


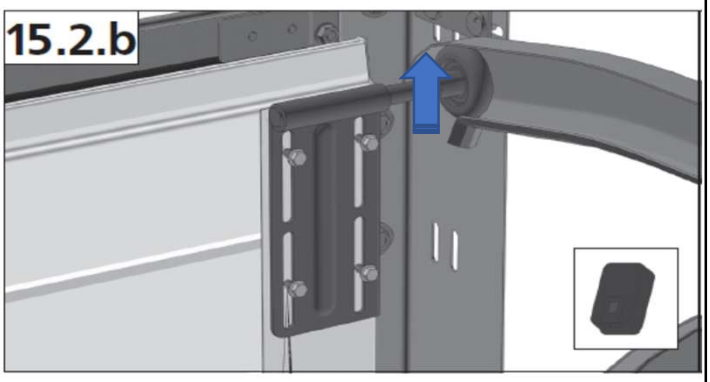


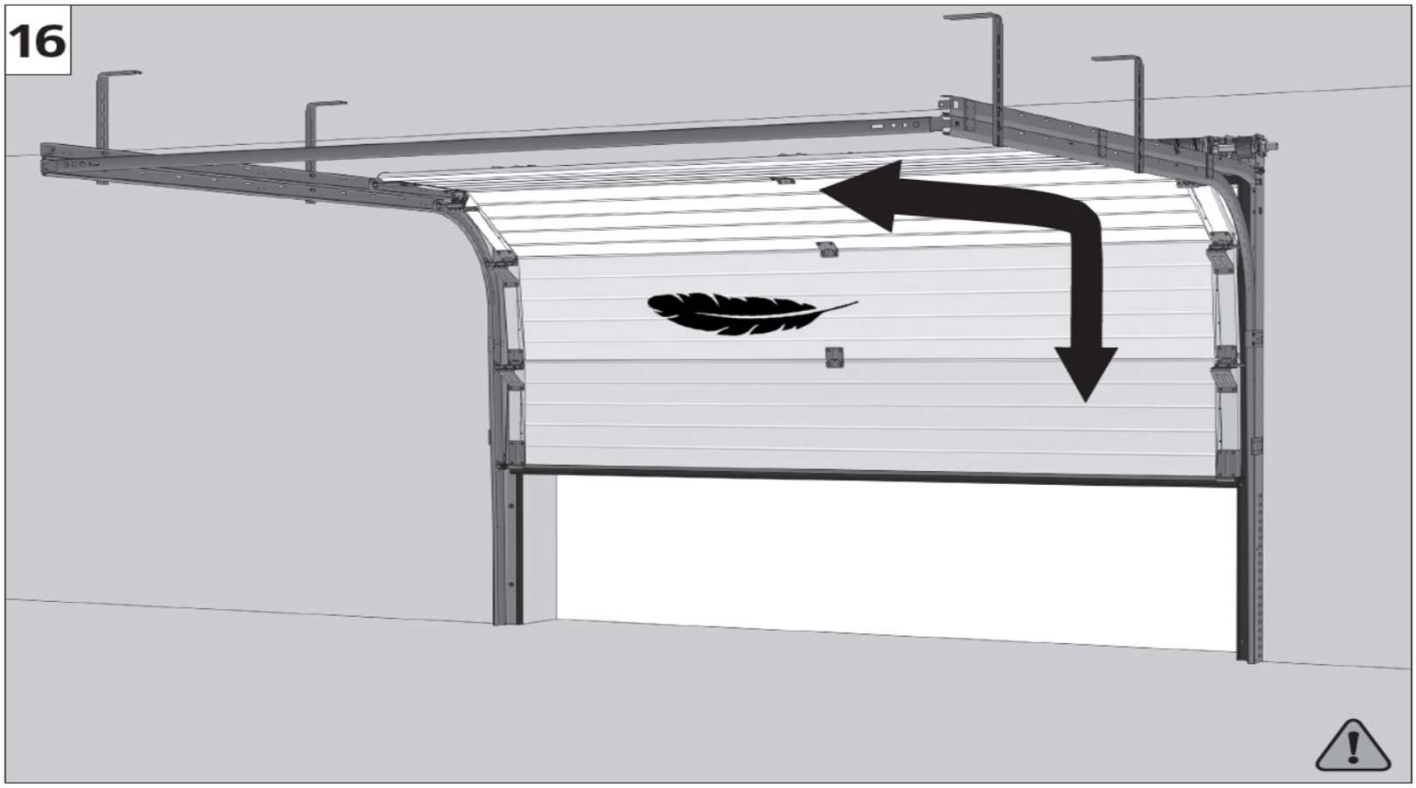
Achtung! nach dem Spannen der Federn, Mittelverbinder nochmals öffnen, damit die Federkraft gleichmäßig auf beide Seiten wirkt.
Gleichzeitig kann hier noch das Nievau des Torblattes justiert werden. Dannach die Mittelverbinder wieder festziehen.

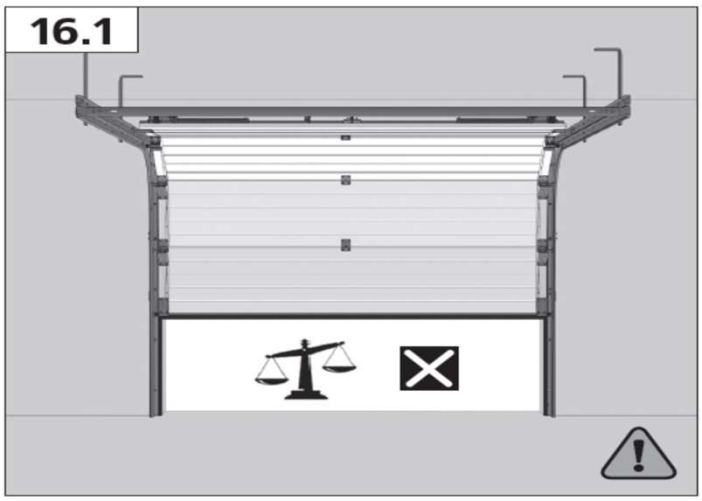


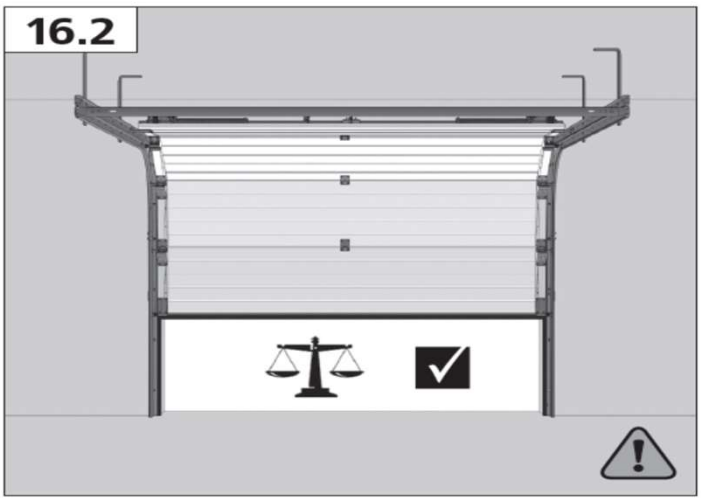



15.2.a


15.2.b


16


16.1


16.2

Nicht vergessen! - alle Scharniere und Drehteile abzuölen.
Lauffläche der Schienen und Rollen dürfen nicht geölt werden!
Verwenden Sie Schmiermittel mit wenig Wasseranteil.

Montage, Anschluss und Programmierung des Elektroantriebes wird in der jeweiligen Antriebsanleitung beschrieben.

Für weitere Fragen und weiteren Bedarf an nützlichem Zubehör, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Scheurich GmbH
Ebersbacher Str. 63-65 - 63849 Leidersbach
+49 (0) 6028 / 406258-0

E-Mail: info@scheurich24.de
www.scheurich24.de